

KIT-Lehre^{Forschung-PLUS}

Das, im Rahmen des Qualitätspakt Lehre geförderte, Vorhaben KIT-Lehre^{Forschung} verfolgt die Zielsetzung einer flächendeckend umgesetzten forschungsorientierten Lehre, durch die frühe Einbeziehung aller Studierenden in Forschungsprojekte einerseits sowie durch nachhaltige Verbesserung der Lehrqualität unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Lehre folgt Forschung“ andererseits.

Im Anschluss an die erste Förderperiode startete am 01. Januar 2017 das KIT mit KIT-Lehre^{Forschung-PLUS} in die zweite Förderperiode.

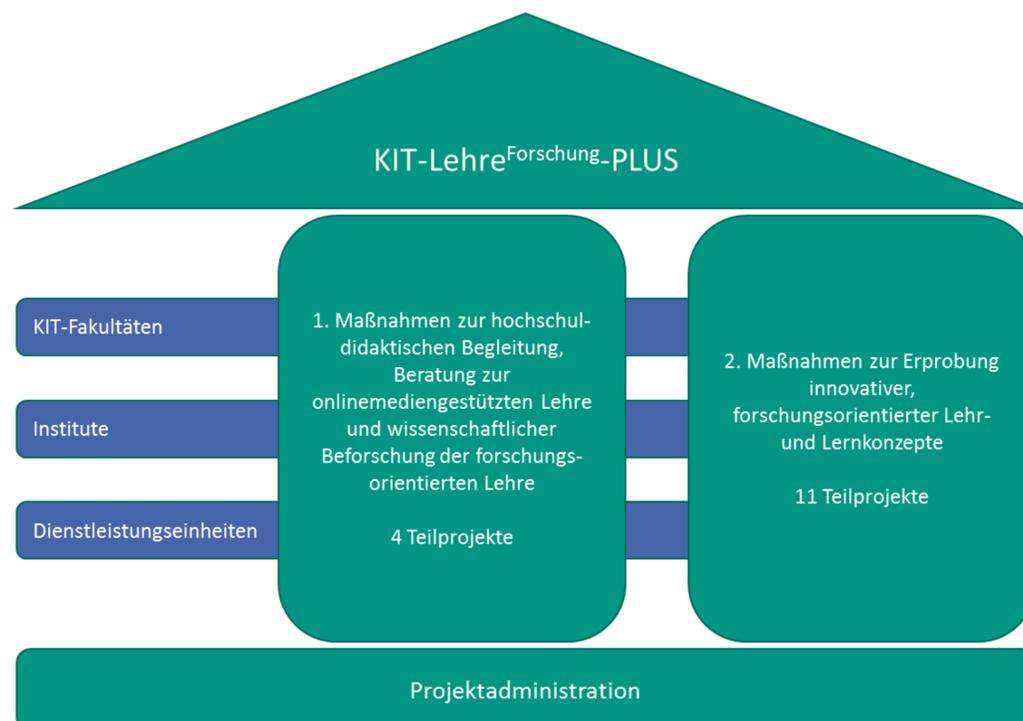
Ziel von KIT-Lehre^{Forschung-PLUS}

KIT-Lehre^{Forschung-PLUS} strebt die flächendeckende Ausprägung forschungsorientierter Lehre in sämtlichen Studiengängen des KIT an. Alle Studierenden des KIT sollen ab Studienbeginn sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium von den Konzepten forschungsorientierter Lehre profitieren und ihr Forschungsinteresse erproben und entdecken können. Erfolgreiche forschungsorientierte Lehr-/Lernformate des KIT werden reflektiert und weiterentwickelt, um damit flächendeckende Synergie-Effekte zur Weiterentwicklung der Studiengänge zu erzeugen.



Aufbau von KIT-Lehre^{Forschung-PLUS}

KIT-Lehre^{Forschung-PLUS} besteht aus 15 dezentralen, unabhängigen Teilprojekten und einer übergeordneten Projektadministration. Die 15 Teilprojekte sind verschiedentlich in Instituten, KIT-Fakultäten und Dienstleistungseinheiten angesiedelt und vernetzen diese untereinander.



1. Maßnahmen zur hochschuldidaktischen Begleitung, Beratung zur onlinemediengestützten Lehre und wissenschaftlichen Beforschung der forschungsorientierten Lehre

Mit diesen Teilmaßnahmen soll ein Rahmen zur Einbettung des Reflexion- und Weiterentwicklungsprozesses der Studiengänge bzgl. forschungsorientierter Lehre geschaffen werden.

1.1 Integratives Konzept zur Studiengangentwicklung mit Unterstützung von Fachtandems

1.2 Lehr-Lernforschung

1.3 Wissenschaftskommunikation in der onlinemediengestützten Lehre

1.4 IT-basierte Services für das Student Lifecycle Management

2. Maßnahmen zur Erprobung innovativer, forschungsorientierter Lehr- und Lernkonzepte

Die hier dargestellten Teilmaßnahmen sind in den Studiengängen des KIT angesiedelt. Sie wurden entweder aus Konzepten der laufenden Förderung weiterentwickelt oder daraus neu konzipiert. Diese Teilmaßnahmen werden von den Maßnahmen zur hochschuldidaktischen Begleitung, Beratung zur onlinemediengestützten Lehre und wissenschaftlicher Beforschung eingerahmt und in Metaphoren sowie in vorhabensbegleitenden Treffen und Workshops miteinander vernetzt.

2.1 Problemorientierte, forschungsorientierte und interdisziplinäre Lehre in der Informatik

2.2 StudentInnovationLab (SIL) im Bachelor- und Masterstudiengang ETIT

2.3 Lernen^{Coaching} im Bachelorstudiengang Geodäsie & Geoinformatik (GuG)

2.4 Schreiblabor Verfahrenstechnik

2.5 Problemorientiertes, interdisziplinäres Softwarepraktikum Mathematik

2.6 Wissens- und Lernplattform Mathematik für Studierende aller Fachrichtungen

2.7 Arch.lab an der KIT-Fakultät für Architektur

2.8 Selbstgesteuertes Lernen (SGL) im Bachelorstudiengang Maschinenbau

2.9 Lehramt GeographiePLUS²

2.10 Lehramt Mathematik: Projektorientierte Fachdidaktik und Lehr-Lern-Labor

2.11 MOOC+ für die heterogen zusammengesetzte Studierendenschaft

Projektowner:

Vizepräsident für Lehre und akademische Angelegenheiten
Prof. Dr. Alexander Wanner

Projektadministration:

Dr. Benjamin Zienicke
benjamin.zienicke@kit.edu
www.lehre-hoch-forschung.kit.edu

Gefördert durch das BMBF. FKZ: 01PL12004